

Veranstaltungsinfos | Webinar

OP Campus Live – die nächsten Veranstaltungen

**Kostenlos für Verbandsmitglieder:
VOPM, SFKOPM, LOPS, VOPMÖ, ATA/OTA**

Kosten für Nicht-Mitglieder: 10,00€ pro Person zzgl. 19 % MwSt

10. Februar 2026 | 18:30 Uhr

Die schöne neue Welt des OP-Managements

Torsten Fast

Technisierung und Digitalisierung im Krankenhaus schreiten immer weiter voran. Um das Tempo mithalten zu können und Vorteile zu nutzen, sind auch in den OP-Bereichen große Veränderungen notwendig.

Dabei ist es wichtig, nicht auf Sicht zu fahren, sondern sich langfristig auf die nächsten fünf bis zehn Jahre auszurichten:

An welcher Stelle sind KI und Automatisierung sinnvoll und was ist heute schon möglich? Welche Aufgaben bleiben beim Menschen? Welche neuen Anforderungen bestehen an Führungskräfte und ans Personal insgesamt? Wie können Mitarbeitende bei Veränderungen mitgenommen werden, sodass sie sich nicht fremdgesteuert oder ersetzt fühlen?

Torsten Fast, erfahrener OP-Manager, diskutiert kontroverse Fragestellung zum Einsatz von KI im Krankenhaus und stellt Ansätze und Pilotprojekte vor, die sich auf alle Berufsgruppen ausrollen lassen. Zum Beispiel, wie ein KI-Agent beim morgendlichen Start helfen kann: Pläne automatisiert an verfügbare Ressourcen anzupassen, Simulationen durchzuführen und Prognosen zu erstellen. Dabei geht er vor allem auf die Rolle und Verantwortung von OP-Managerinnen und -Managern ein.

5. März 2026 | 18 Uhr

Hygiene mit Haltung: Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Caroline Schmutz

Die Einhaltung von Hygienestandards im Operationssaal ist ein zentrales Element des Personalschutzes sowie der Infektionsprävention und Patientensicherheit. Abweichungen können die Entstehung von postoperativen Wundinfektionen begünstigen und schwerwiegende Folgen für Patientinnen und Patienten haben. Laut WHO gehören Zwischenfälle im Rahmen der Gesundheitsversorgung zu den zehn häufigsten Ursachen für Erkrankungen und Tod weltweit. Der Vortrag rückt das Bewusstsein in den Fokus, wie wir als interprofessionelles OP-Team Infektionsrisiken reduzieren und das Wohlergehen unserer Patientinnen und Patienten fördern können. Prävention soll dabei nicht nur technisch verstanden, sondern als gemeinsame Haltung im Team gelebt werden. Der Begriff der Haltung wir dabei kontinuierlich im Kontext konkreter, klinischer Situationen reflektiert.

Unsere Expertin ist Caroline Schmutz, Fachfrau Operationstechnik und Fachverantwortung Hygiene OP am Universitätsspital Basel.

17. März 2026 | 18 Uhr

Stimmungsbarometer des ATA|OTA-Verbands – Wie kann die Stimmung im Arbeitsalltag OP verbessert werden?

Anna Kepke

Zufriedenheit und Wohlbefinden sind entscheidend für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung und eine positive Arbeitsatmosphäre. Wie kann beides gesteigert werden?

Mit dem Stimmungsbarometer führt der ATA|OTA-Verband erstmals eine offene und ehrliche Umfrage zum aktuellen Stimmungsbild aus dem Arbeitsalltag im OP durch. Die Ergebnisse werden auf dem Kongress im März in Hamburg vorgestellt und in diesem Webinar nochmals vertieft diskutiert. Dabei sind bewusst auch Perspektiven anderer Berufsgruppen im OP-Bereich, z.B. aus der Pflege, erwünscht – denn nur im gemeinsamen Austausch können Arbeitsbedingungen verstanden und gezielt Verbesserungen eingeleitet werden, die allen Mitarbeitenden im OP zugutekommen.

Im Fokus steht auch, welche Stellschrauben gedreht werden können, damit Menschen gerne zur Arbeit gehen, Stichwort Kultur, Führung, Arbeitsmodelle...

Unsere Expertin ist Anna Kepke, Operationstechnische Assistentin an der Schön Klinik Hamburg Eilbek und Vorstandsmitglied Fachbereich OTA beim ATA|OTA-Verband.

28. April | 18 Uhr

Ohne Logistik kein Schnitt: Der unterschätzte Erfolgsfaktor im OP

Malin Gerhardt

Die Organisation und Weiterentwicklung von OP-Bereichen ist komplex und aufwendig. Eine effiziente OP-Logistik bietet jedoch erhebliche Potenziale zur Verbesserung von Kosten, Zeit und Qualität. Ziel ist stets eine optimale operative Patientenversorgung bei hoher Wirtschaftlichkeit und maximaler Auslastung der OP-Kapazitäten. Die OP-Logistik ist demnach ein zentraler Erfolgsfaktor für einen reibungslosen OP-Betrieb und bleibt dennoch häufig im Hintergrund.

Das Webinar beleuchtet die Bedeutung effizienter Logistikprozesse im OP, zeigt aktuelle Herausforderungen auf und ordnet die Rolle von Digitalisierung und Automatisierung ein. Anhand verschiedener Entwicklungsstufen – vom klassischen Fallwagen bis hin zu hochautomatisierten Logistikkonzepten – wird aufgezeigt, wie die OP-Logistik der Zukunft aussehen kann und welche Potenziale sich daraus für Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit ergeben.

Expertin dieses Webinars ist Malin Gerhardt, M. Sc. Wirtschaftswissenschaften. Sie ist seit 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund und seit 2017 bereits neben dem Studium in Teilzeit in der Abteilung Health Care Logistics. Ihr Fokus liegt auf Logistik im Gesundheitswesen, insbesondere auf der Krankenhauslogistik. Ihre Schwerpunkte sind ganzheitliche, logistische Betriebskonzepte; OP-Logistik – Fallwagenkonzepte; Zentrallager-Planung; Nachhaltigkeit.

5. Mai 2026 | 18 Uhr

Ethik im OP und Umgang mit Paternalismus: Betreuung und Versorgung von Patientinnen und Patienten in Akutsituationen

KD Dr. Ulrike Ehlers

Urteilsvermögen ist eine grundlegende Fähigkeit von Patientinnen und Patienten, selbstbestimmt und informiert medizinische Entscheidungen zu treffen. Wie können Betroffene dazu befähigt werden, einer Behandlung zuzustimmen oder sie abzulehnen, und wie können Fachärzte und zuständige Pflegekräfte handeln, wenn diese Entscheidungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist?

Im Webinar geht es um Wertevorstellungen, Ethik, Moral, Recht und Wirtschaftlichkeit sowie die Frage: Was ist medizinisch machbar und ethisch sinnhaft in Akutsituationen – und was nicht?

Teilnehmende erhalten Einblicke ins Thema „gesundheitliche Vorausplanung“ und Entscheidungen lebensverlängernder Maßnahmen, Kommunikationstechniken sowie Prozessoptimierung.

Unsere Expertin ist KD Dr. Ulrike Ehlers, Fachärztin für Intensivmedizin und Innere Medizin am Kantonsspital HOCH Health Ostschweiz in St. Gallen. Sie ist sowohl an der Klinik für Operative Intensivmedizin, wo Patientinnen und Patienten nach großen Operationen oder schweren Unfällen behandelt werden, als auch in leitender Funktion im Ethik-Forum tätig. Außerdem ist sie Board Member bei ACP Swiss, einem Verein, der sich mit Advance Care Planning beschäftigt – einem Instrument zur Planung von Behandlung in Situationen, in welchen Betroffene nicht mehr urteilsfähig sind.

18. Mai 2026 | 18 Uhr

Die Schnittstelle AEMP / OP – Zusammenarbeit, Kommunikation und Prozesssicherheit

Martin Marks

Eine funktionierende Schnittstelle zwischen AEMP und OP ist entscheidend für einen reibungslosen OP-Betrieb sowie für die Einhaltung hygienischer und rechtlicher Anforderungen. Unklare Zuständigkeiten oder Kommunikationsdefizite wirken sich unmittelbar auf Qualität, Zeitabläufe und die Motivation der Mitarbeitenden aus.

Der Impuls vortrag beleuchtet die zentrale Rolle der Schnittstelle zwischen AEMP und OP. Anhand praxisnaher Beispiele zeigt unser Experte typische Herausforderungen im Arbeitsalltag auf und erläutert, wie klare Prozesse, transparente Kommunikation und ein gemeinsames Verständnis beider Bereiche zu mehr Patientensicherheit, effizienteren Abläufen und höherer Arbeitszufriedenheit beitragen können.

Zu Gast ist Martin Marks, Leiter der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte am Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift. Seit 1994 ist er in der Medizinprodukteaufbereitung tätig. Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation hat er sich durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen fachlich bis zum AEMP-Manager weiterentwickelt. Martin Marks war in verschiedenen Häusern in der AEMP tätig, unter anderem in operativen Funktionen, im AEMP-OP-Schnittstellenmanagement, als stellvertretende Leitung sowie als Qualitätsmanagementbeauftragter (QMF). Seit rund sieben Jahren trägt er Leitungs- und Führungsverantwortung.

Anmeldeinfos

Wie melde ich mich zu einer virtuellen Veranstaltung im Rahmen des OP Campus Live an?

Bitte folgen Sie zur Anmeldung zu einer Veranstaltung diesen Schritten:

1. Loggen Sie sich mit Ihrer Emailadresse und Ihrem selbst gewählten Passwort in der Eingangshalle des OP Campus ein. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie dies über das Feld „Passwort vergessen“ neu anfordern und vergeben.
2. Sofern Sie noch keine Logindaten für den OP Campus haben, klicken Sie in demselben Fenster bitte auf „Zur Registrierung“ und folgen den entsprechenden Anweisungen, um einen kostenlosen Account zu erstellen.
3. Alle detaillierten Informationen rund um die kommenden Veranstaltungen finden Sie im Bereich OP Campus Live, zu dem Sie über die Navigationspunkte gelangen.
4. Um sich für eine Veranstaltung anzumelden, klicken Sie (nach erfolgreichem Login) oben links auf das Sandwich-Menü, das Symbol mit den 3 horizontalen Balken. Wählen Sie dort den Reiter „Kalender“ aus.
5. Suchen Sie im Kalender die gewünschte Veranstaltung und klicken diese an.
6. Im darauffolgenden Fenster finden Sie nochmals alle Details zur Veranstaltung sowie den Teilnahmegebühren. Klicken Sie hier auf den Button „Teilnehmen“ und anschließend auf „Bestätigen“.
7. Sie sind nun für die Veranstaltung registriert und erhalten gesondert kurz vor dem jeweiligen Termin via Email alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.
8. Im Reiter „Agenda“ haben Sie die Möglichkeit, den Termin zu Ihrem Google, Apple oder Outlook Kalender hinzuzufügen.

Wie komme ich zur virtuellen Veranstaltung?

Am Tag der Veranstaltung gelangen Sie wie folgt zum Stream / Meeting:

1. Loggen Sie sich mit Ihrer Emailadresse und Ihrem selbst gewählten Passwort in der Eingangshalle des OP Campus ein.
2. Gehen Sie über den entsprechenden Navigationspunkt in den Bereich des OP Campus Live.

3. Hier finden Sie nun einen Touchpoint, über den Sie zur entsprechenden Veranstaltung gelangen.

Bitte beachten Sie, dass der Touchpoint und somit Link zur Veranstaltung nur für eingeloggte, zum Event angemeldete Teilnehmer:innen sichtbar ist.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns gerne über unser [Kontaktformular](#).

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen!

OP Campus
Team